



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 31. Sitzung

vom

23. SEPTEMBER 2021

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
LADURNER UND URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 29/XVIII betreffend „Änderungen an den Statuten der Regionen mit Sonderautonomie betreffend das Verfahren zur Abänderung der Statuten“, *eingbracht von den Senatoren Durnwalder, Steger und Unterberger* (genehmigt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 19: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 35/XVIII betreffend „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol betreffend die ausschließliche Gesetzgebungsbefugnis der Region und der Autonomen Provinzen Trient und Bozen“, *eingbracht von den Senatoren Durnwalder, Steger und Unterberger* (Stimmabgabeerklärung).

Am 23. September 2021 um 10.04 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3109/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Noggler unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Ladurner und Urzì.

Präsident Noggler teilt mit, dass sich die Abgeordneten Foppa, Fugatti, Kompatscher, Olivi, Rossato, Unterholzner und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abgeordneten Achammer, Degasperì, Ferrari und Segnana eingetroffen.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 30 vom 22. September 2021, das gemäß Absatz 2 des Artikels 42 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Noggler gibt Folgendes bekannt:

Mit Schreiben vom 22. September 2021 hat Regionalratsabgeordneter Ugo Angelo Giovanni Rossi mitgeteilt, dass er sich mit dem heutigen Tag der Ratsfraktion Unione per il Trentino anschließt und Abg. Piero De Godenz als Fraktionsvorsitzenden bestätigt.

Die Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Foppa, Staffler, Zanella und Coppola haben am 22. September 2021 den **Gesetzentwurf Nr. 44**: „Änderung des Regionalgesetzes Nr. 6 vom 21. September 2012“ eingebracht.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 104 eingebracht am 22. September 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die organisatorischen Auswirkungen und die von der Region geschätzten finanziellen Ausgaben im Zusammenhang mit der eventuellen Umsetzung von Artikel 31-*undecies* des Gesetzes Nr. 176 vom 18. Dezember 2020 und über die Entwicklung der Gespräche mit den öffentlichen Anteilseignern im Zusammenhang mit der Vergabe der Konzession zur Führung der Brennerautobahn A22 zu erhalten.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich der Abg. Riccardo Dello Sbarba zu Wort, um darauf hinzuweisen, dass seine Anfrage Nr. 84 noch nicht beantwortet worden ist und ersucht die Regionalregierung um eine baldige Antwort. Es antwortet Präsident Noggler.

Der Präsident stellt Punkt 5) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 5

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 29/XVIII betreffend „Änderungen an den Statuten der Regionen mit

Sonderautonomie betreffend das Verfahren zur Abänderung der Statuten“, *einggebracht von den Senatoren Durnwalder, Steger und Unterberger.*

Präsident Noggler teilt dem Plenum mit, dass der Bericht der 1. Gesetzgebungskommission als verlesen betrachtet wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich der Abgeordnete Urzì zu Wort, weil er es für angemessen erachtet, den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission zu verlesen.

Der Abgeordnete Paoli verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Präsidialsekretärin Ladurner verliest den deutschen Text und Vizepräsident Paccher den italienischen Text des Beschlussfassungsvorschlags Nr. 18.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt dem Abgeordneten Urzì das Wort, der die Abgeordneten der Mehrheit und/oder der Minderheit ersucht, seinem Vorschlag zuzustimmen, die Arbeiten zwecks Abhaltung einer Fraktionssprechersitzung oder alternativ dazu einer Sitzung der politischen Minderheit zu unterbrechen.

Im Rahmen der Debatte melden sich zudem die Abg. Tonini, Köllensperger, Rossi und Marini zu Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt der Vizepräsident der Region Leonardi Stellung.

Präsident Noggler fragt die Fraktionssprecher, ob sie mit der vom Abgeordneten Urzì ersuchten Unterbrechung der Arbeiten zwecks Abhaltung einer Sitzung der politischen Minderheiten einverstanden sind. Nur die Abgeordneten Marini und Rossi erklären sich damit einverstanden. Der Präsident nimmt dies zur Kenntnis und erteilt im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen den Abgeordneten Urzì und Marini das Wort.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Noggler über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18 anhand des elektronischen Abstimmungssystems abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Noggler stellt daraufhin Punkt 6) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 6

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 19: Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum Verfassungsgesetzentwurf Akt des Senats Nr. 35/XVIII betreffend „Änderungen am Sonderstatut der Region Trentino-Südtirol betreffend die ausschließliche Gesetzgebungsbefugnis der Region und der Autonomen Provinzen Trient und Bozen“, *einggebracht von den Senatoren Durnwalder, Steger und Unterberger.*

Der Abgeordnete Paoli verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Vizepräsident Paccher und Präsidialsekretärin Ladurner verlesen den Text des Beschlussfassungsvorschlags Nr. 19.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht der Abgeordnete Marini das Wort. Er fragt, ob die Berichte der Gesetzgebungskommissionen, die nicht im Plenum verlesen werden, auch in die stenographischen Niederschriften eingefügt werden. Es antwortet der Präsident.

Der Präsident eröffnet die Generaldebatte und erteilt den Abgeordneten Urzì, Köllensperger, Marini, Rossi und Tonini das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nehmen der Vizepräsident der Region Leonardi und die Abgeordneten Urzì und Rossi Stellung.

Der Präsident teilt dem Plenum mit, dass die Wortmeldungen im Rahmen der Stimmabgabeerklärung in der Sitzung im Oktober fortgesetzt werden. Für die Oktobersitzung des Regionalrats ist erneut ein zusätzlicher halber Tag vorgesehen. Der Präsident wird dies in der Fraktionssprechersitzung ankündigen.

Um 12.58 Uhr erklärt Präsident Noggler die Arbeiten für beendet.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE